

Astra Filmpalast

Sterndamm 69
Treprow
S8, 9, 45, 46, 47, 85
Schöneweide
Bus M11, X11, 160, 265
Tram 60
♿

Bali Kino

Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 285, X10
♿

Bundesplatz-Kino

Bundesplatz 14
Wilmsdorf
S41, 42, 45, 46
U9 Bundesplatz
Bus 248
♿

CineMotion Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Str. 174
Hohenschönhausen
S75 Hohenschönhausen
Tram M4, M5, M8, M13, M17
Bus 154, 256, 893, X54
♿

Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50
Bus 120, 106
♿

Cineplex Neukölln

in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104, 166
♿

Cineplex Spandau

Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33
♿

Cineplex Titania

Schloßstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186
♿

Eva Lichtspiele

Blissestraße 18
Wilmsdorf
U7 Blissestraße
Bus 101, 104, 249
♿

Kant Kino

Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmsdorfer Strasse
Bus M49, X49, X34, 309

Kino Central

Rosenthaler Straße 39
Mitte
S5, 7, 75, 9 Hackescher Markt
U8 Weinmeisterstraße
Tram M1, M4, M5, M6

Kino im Planetarium

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
Prenzlauer Berg
S8, 9, 41, 42, 85
Prenzlauer Allee
Tram M2
Bus 156
♿

Kino Intimes

Niederbarnimstraße 15
Friedrichshain
U5 Samariterstraße
Tram 21
♿

Kino Kiste

Heidenauer Str. 10
Hellersdorf
U5 Hellersdorf
Tram M6, 18
Bus 195, X54
♿

Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstraße 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67
♿

Kino Toni & Tonino

Antonplatz 1
Weißensee
Tram M4, M13, 12
Bus 158, 255
♿

Kino Union

Bölschestraße 69
Köpenick
S3 Friedrichshagen
Tram 60, 61, 88
♿

Moviemento

Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

Sputnik Südsterm

Hasenheide 54
Kreuzberg
U7 Südsterm

UCI am Eastgate

Märkische Allee 176-178
Marzahn
S7 Marzahn
Tram M6, 16
Bus 191
♿

UCI KINOWELT Colosseum

Schönhauser Allee 123
Prenzlauer Berg
S41, S42, S8, S85
U2 Schönhauser Allee
Tram M1
♿

Yorck & New Yorck

Yorckstraße 86
Kreuzberg
U6, 7 Mehringdamm
Bus 140, M19

Plötzlich Santa

Dezember 2018



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

November 2018



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

♿ behindertengerecht

♿ eingeschränkt behindertengerecht

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Datum	Uhrzeit		Kino
Sa, So	3./4.11.		16.30 Kino Central
Do	8.11.	10.00	14.30 Eva Lichtspiele
Do	8.11.	10.00	Kino im Planetarium
Do, Fr	8./9.11.	10.00	Kino Toni
Sa	10.11.		16.00 Kino im Planetarium
So	11.11.		16.00 Kino Kiste
Mo	12.11.	9.30	16.00 Kino Kiste
Mo, Di	12./13.11.	10.00	Kino Central
Di	13.11.	10.00	Kant Kino
Di	13.11.	10.00	14.30 Cineplex Spandau
Mi	14.11.	10.00	Kino Spreehöfe
Mi	14.11.	10.30	15.00 Bali Kino
Do	15.11.	10.00	Kino Intimes
Do	15.11.	10.00	Astra Filmpalast
Fr	16.11.	10.30	Kino Union
Sa, So	17./18.11.		13.00 Kino Union
Sa, So	17./18.11.		15.00 Kino Toni
Di	20.11.	10.00	14.30 Cineplex Alhambra
Di	20.11.	10.00	Bundesplatz-Kino
Mi	21.11.	9.30	Yorck & New Yorck
Mi	21.11.	10.00*	14.30 Cineplex Neukölln
Do	22.11.	10.00	UCI am Eastgate
Do	22.11.	10.00*	14.30 Movimiento
Fr	23.11.	10.00	14.30 Movimiento
Sa, So	24./25.11.		14.30 Movimiento
Sa, So	24./25.11.		14.30 Sputnik Südstern
Mo	26.11.	10.00	14.30 Cineplex Titania
Di	27.11.	10.30	15.00 Sputnik Südstern
Mi	28.11.	10.30	Cinemotion Hohens.
Do	29.11.	10.30	14.30 UCI KINOWELT Coloss.

Pädagogisches Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de

* Zu Gast: Szenenbildner Matthias Müsse

Achtung neu: UCI KINOWELT Colosseum in Prenzlauer Berg und UCI am Eastgate in Marzahn



Die Abenteurer suchen den Weg nach Mandala

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Deutschland 2018, Regie: Dennis Gansel

Länge: 105 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre

Drehbuch: D. Ahner, A. Birkin, S. Niemann nach dem gleichnamigen Bestseller von Michael Ende

Darsteller/innen: Henning Baum (Lukas), Solomon Gordon (Jim Knopf), Annette Frier (Frau Waas) u.a.

Themen: Literaturverfilmung, Anderssein, Toleranz, Vielfalt, Völkerverständigung, Familie, Identität, Vertrauen, Mut, Abenteuer, Fantasie, Freundschaft, Zusammenhalt

Irgendwo im weiten Meer liegt die Insel Lummerland, auf der genau vier Menschen wohnen: König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte und seine drei Untertanen Lokomotivführer Lukas, Ladenbesitzerin Frau Waas und Herr Ärmel. Doch eines Tages liefert der Postbote ein Paket an, adressiert an eine gewisse Frau Mahl Zahn in Kummerland. Das kleine Baby, das sie aus dem Paket anlächelt, erhält den Namen Jim und ist fortan der fünfte Bewohner des kleinen Inselreiches.

Liebevoll umsorgt von Frau Waas wächst Jim auf dem winzigen Eiland zu einem fröhlichen Jungen heran, der seine Zeit am liebsten mit Lukas und der Dampflokomotive Emma verbringt. Doch je größer Jim wird, desto mehr macht sich König Alfons Sorgen um die Zukunft seines Reiches: Um mehr Platz zu schaffen, will er die Zugstrecke, auf der Jim gemeinsam mit Lokomotivführer Lukas so gerne fährt, stilllegen und Emma verschrotten. Das kann Lukas nicht zulassen und so entscheidet er sich schweren Herzens das geliebte Lummerland zu verlassen.

Gemeinsam brechen Jim und Lukas zu einem großen Abenteuer auf, das sie einmal rund um die Welt führt. Die Dampflokomotive Emma ist natürlich immer mit dabei. Eine Sturmflut schwemmt die Abenteurer an die Küste des Reichs Mandala, wo sie von der entführten Prinzessin Li Si erfahren. Piraten haben sie an den Drachen Frau Mahl Zahn verkauft, an den auch Baby Jim geschickt werden sollte. Ob Jim damals auch entführt wurde? Und wer waren seine Eltern? Obwohl sie sich der Gefahren des Weges bewusst sind, nehmen Jim, Lukas und Emma Kurs aufs ferne Kummerland, um die Prinzessin zu befreien und das geheimnisvolle Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen ...



Dampflokomotive Emma braucht unbedingt Wasser

Die Realverfilmung von Michael Endes Bestseller zählt mit fast 25 Millionen Euro Produktionskosten zu einer der aufwendigsten und teuersten Kinoproduktionen der deutschen Filmgeschichte. Nach 15 Jahren Vorbereitung wurde die zeitlose Abenteuergeschichte über Freundschaft, Loyalität und Mut mit höchstem Aufwand und viel Liebe zum Detail von Regisseur Dennis Gansel als großes Fantasy-Kinoabenteuer für alle Generationen inszeniert.

Im besten Sinne „altmodisch“ hält sich der Film eng an die literarische Vorlage und scheint, als Plädoyer für Offenheit gegenüber anderen Kulturkreisen und Menschen anderer Herkunft, aktueller denn je.

Jim Knopf ist ein temporeiches, liebevoll ausgestattetes Märchen für die ganze Familie, für Nostalgiker, die der legendären Aufzeichnung der Augsburger Puppenkiste nachhängen ebenso wie für Neulinge. Zudem kommt die Botschaft auch im Film an: Platz ist auf der kleinsten Insel. Und Familie ist da, wo Menschen füreinander sorgen.

Katja Waizenegger, Schwäbische Zeitung

Plötzlich Santa

Datum		Uhrzeit		Kino
Sa, So	1./2.12.		16.30	Kino Central
Mo, Di	3./4.12.	10.00		Kino Central
Di	4.12.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Di	4.12.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Mi	5.12.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	6.12.	10.00		Kino Intimes
Do	6.12.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Do, Fr	6./7.12.	10.00		Kino Toni
Sa, So	8./9.12.		15.00	Kino Toni
Sa, So	8./9.12.		14.30	Moviemento
So	9.12.		16.00	Kino Kiste
Mo	10.12.	9.30	16.00	Kino Kiste
Di	11.12.	10.00		Kino im Planetarium
Di	11.12.	10.00		Bundesplatz-Kino
Mi	12.12.	9.30		Yorck & New Yorck
Mi	12.12.	10.30		Cinemotion Hohens.
Do	13.12.	10.00		UCI am Eastgate
Do, Fr	13./14.12.	10.00	14.30	Moviemento
Fr	14.12.	10.30		Kino Union
Sa	15.12.		14.30	Kino im Planetarium
Sa, So	15./16.12.		13.00	Kino Union
Sa, So	15./16.12.		14.30	Sputnik Südstern
Di	18.12.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Di	18.12.	10.00		Kant Kino
Mi	19.12.	10.00		Kino Spreehöfe
Mi	19.12.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Do	20.12.	10.30	14.30	UCI KINOWELT Coloss.
Do	20.12.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Do	20.12.	10.00		Astra Filmpalast

Achtung neu: UCI KINOWELT Colosseum in Prenzlauer Berg und UCI am Eastgate in Marzahn



Kann der echte Santa Claus Andersens Kinder beeindrucken?

Plötzlich Santa

Norwegen 2016, Regie: Terje Rangnes

Länge: 70 Min.

FSK ab 0, empfohlen ab 6 Jahre

Drehbuch: John Kåre Raake, basierend auf dem Kinderbuch „Weihnachten beim Weihnachtsmann“ von Jens Ahlbom und Alf Prøysen

Darsteller/innen: Trond Espen Seim (Andersen), Ingeborg Raustøl (Mutter), Anders Baasmo Christiansen (Weihnachtsmann) u.a.

Auszeichnungen: Amanda Award (Norwegen): Nominiert für den Besten Kinderfilm 2017

Themen: Weihnachten, Vorfreude, Fantasie, Glaube, Wünsche, Tradition, Werte, Bräuche, Kindheit, Familie

Niemand liebt das Weihnachtsfest mehr als der Tischler Andersen. Verkleidet mit weißem Rauschebart und rotem Mantel möchte er seine Familie an Heiligabend überraschen und bereitet sich schon Monate vorher auf seinen großen Auftritt vor. Dumm nur, dass dabei immer etwas schief geht und alles im Chaos endet. Seine Frau hat ihm deshalb jede weitere Verkleidungsaktion strikt verboten. Andersens ältere Kinder haben seine jährliche Maskerade längst durchschaut und machen sich einen Spaß daraus, seine Vorbereitungen zu stören und Fallen aufzustellen, die ihn entlarven sollen.

Nur ein Familienmitglied fiebert dem Weihnachtsfest genauso entgegen wie Andersen: sein jüngster Sohn Karl kann es kaum erwarten, den Weihnachtsmann zu sehen. Also ignoriert Andersen das Verbot seiner Frau und zieht sich heimlich im Schuppen um. Gerade als er zur Bescherung ins Haus gehen will, rutscht er auf dem Glatteis vor der Tür aus, fällt auf den Geschenkeschlitten und saust ungebremst den Berg hinunter – bis er gegen einen Baum prallt. Als er wieder zu sich kommt, traut er seinen Augen kaum: Vor ihm steht der Weihnachtsmann höchstpersönlich!

Der hat eine Idee – warum tauschen die beiden nicht für den Abend ihre Familien? Schließlich sind die kleinen Weihnachtskinder ganz begeistert von den Geschichten über Tischler Andersen. Im Gegenzug übernimmt der echte Santa Claus persönlich die Bescherung bei Familie Andersen. Der ziemlich verduzte Andersen nimmt das Angebot an und macht sich auf den Weg. Ein wundersamer Weihnachtsabend beginnt, den keiner der Beteiligten so schnell vergessen wird ...



Andersen besucht die Familie des Weihnachtsmannes

Nach der wunderbaren norwegischen Bilderbuchvorlage „Weihnachten beim Weihnachtsmann“ aus dem Jahr 1957 erzählt dieser zauberhafte Kinderfilm warmherzig und mit viel Humor von einer Familie, in der außer dem Vater und dem jüngsten Sohn niemand mehr an den Weihnachtsmann glauben will. Dazu kommen kleine Streitereien und der übliche Vorbereitungsstress, bis ein Missgeschick des Vaters weihnachtliche Wunder geschehen lässt.

Mit viel Charme und Herz und eingebettet in eine traumhafte, skandinavische Winterlandschaft entführt die Geschichte die Zuschauer in eine märchenhafte Weihnachtswelt, die Kindern und Erwachsenen den Zauber des Weihnachtsfestes nahebringt und perfekt auf die Adventszeit einstimmt.

Die skandinavische Winterlandschaft verzaubert große und kleine Zuschauer und nimmt sie mit auf eine Reise in eine märchenhafte Welt, in der man Michel aus Lönneberga, Rudolph oder einem Weihnachtsself über den Weg laufen könnte, und das passiert auch fast ...

Laura Einsiedler, kinderzeit-bremen.de

**Jim Knopf
und Lukas der Lokomotivführer**

November 2018



Plötzlich Santa

Dezember 2018



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

Weihnachtsspecial



Der Polarexpress

USA 2004, Regie: Robert Zemeckis

Länge: 96 Min., FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahre

Ein kleiner Junge liegt abends wach in seinem Bett und will es genau wissen. Er lauscht in die verschneite Nacht hinaus, ob irgendwo ein Glöckchen klingt. Doch statt eines Rentierschlitzens naht ein mächtiges Brausen, und mit quietschenden Rädern kommt eine schwere Lokomotive direkt vor seinem Zimmerfenster zum Stehen. Es ist der Polarexpress, und sein freundlicher Schaffner lädt ihn zum Einsteigen ein. Ziel der Reise: Der Nordpol, Heimat des Weihnachtsmannes. Im letzten Moment springt der Junge auf den Zug und die abenteuerliche Fahrt beginnt.



Er stellt erstaunt fest, dass der ganze Zug voller Kinder ist, die anscheinend genau wie er direkt aus ihren Betten geholt wurden. Offenbar haben alle aus unterschiedlichen Gründen den Glauben an den Weihnachtsmann verloren. Und nun befinden sich die Weihnachts-Zweifler auf einer fantastischen Reise zum Nordpol, um Santa Claus persönlich kennenzulernen ...

Ein zauberhaftes Nordpolabenteuer der Oscar-Preisträger Tom Hanks und Regisseur Robert Zemeckis mit viel Charme, Einfallsreichtum und Herz, das auf wunderschöne Weise auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Datum	Uhrzeit	Kino
Do 22.11.	10.00	Cineplex Alhambra
Do 29.11.	10.00	Kino Intimes
Di 4.12.	10.30	UCI KINOWELT Colosseum
Mi 5.12.	10.00	Kino Spreehöfe
Do 6.12.	10.00	Eva Lichtspiele
Di 11.12.	10.00	Kino Toni
Mi 12.12.	10.00	Bali Kino
Di 18.12.	10.00	Cineplex Neukölln
Mi 19.12.	10.00	UCI am Eastgate
Do 20.12.	10.00	Kant Kino

Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de

Das Kinderkinobüro

Großes Kino für kleines Geld! Für Kinder im Grundschulalter mit dem *Kinderfilm des Monats* und für Schüler/innen von 10 bis 18 Jahren bei *Kino ab 10* mit medienpädagogischer Begleitung und Material zur Vor- und Nachbereitung.

Montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Sie beim Kinderkinobüro telefonisch Informationen zu Kinderfilmen und Kinoangeboten der Berliner Kinos.

Infos und zentrale Voranmeldung

030.23 55 62 51

Kinderfilm des Monats

Vormittagsvorstellungen finden nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Eintritt für Kinder max. 3,00 €. Gruppen ab 4 Personen zahlen bei vorheriger Anmeldung 2,50 € pro Person.

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Obentrautstraße 55, 10963 Berlin

Infotelefon 030.23 55 62 51 Telefax 030.23 55 62 20

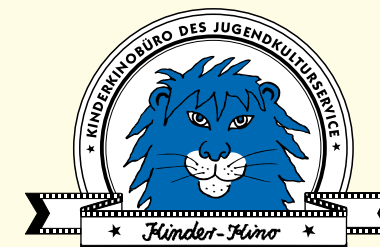
E-Mail kinderkinobuero@jugendkulturservice.de

www.kinderkinobuero.de

www.kino-ab-10.de



Kinderkinobüro Berlin bei Facebook



Ein Projekt der
JugendKulturService gGmbH

gefördert durch



**medienboard
BerlinBrandenburg**